

Layher®



Mehr möglich. Das Gerüst System.



Layher Brüstungsklammer

Qualitätsmanagement zertifiziert nach DIN EN ISO 9001:2008 durch TÜV-CERT

Layher Brüstungsklammer

Beschreibung

Nach BGV C 22 „Bauarbeiten“ ist an Arbeitsplätzen und Verkehrswegen auf Dächern und Zwischendecken mit einer Absturzhöhe von mehr als 2,0 m eine Absturzsicherung erforderlich.

Die Layher Brüstungsklammer erfüllt diese Forderung bei der Absicherung an Betondecken bzw. Attiken von 16 bis 33 cm Höhe und an Flachdächern bis zu einer Gebäudehöhe von 40 m.

Der temporäre Seitenschutz ist nach EN 13374 „Temporäre Seitenschutzsysteme“ zu erstellen. Die Brüstungsklammer entspricht der Schutzklasse A nach EN 13374 und ist so ausgelegt, dass sie lediglich statischen Lasten standhält, die grundlegend folgenden Anforderungen entsprechen:

- Abstützen einer Person, die sich an den Seitenschutz anlehnt oder ihr Halt bieten, wenn sich eine Person beim Laufen am Seitenschutz mit den Händen festhält.
- Auffangen einer Person, die gegen den Seitenschutz läuft oder fällt.

Die Feldweiten sind frei wählbar, maximal 3,07 m. Der Seitenschutz wird wahlweise mit Layher AllroundGerüst oder mit Layher Blitz Gerüst einfach und schnell realisiert.

Die Sicherheit der Konstruktion ist durch das DGUV-Test-Kennzeichen der Prüfstelle der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung dokumentiert.

Übersicht

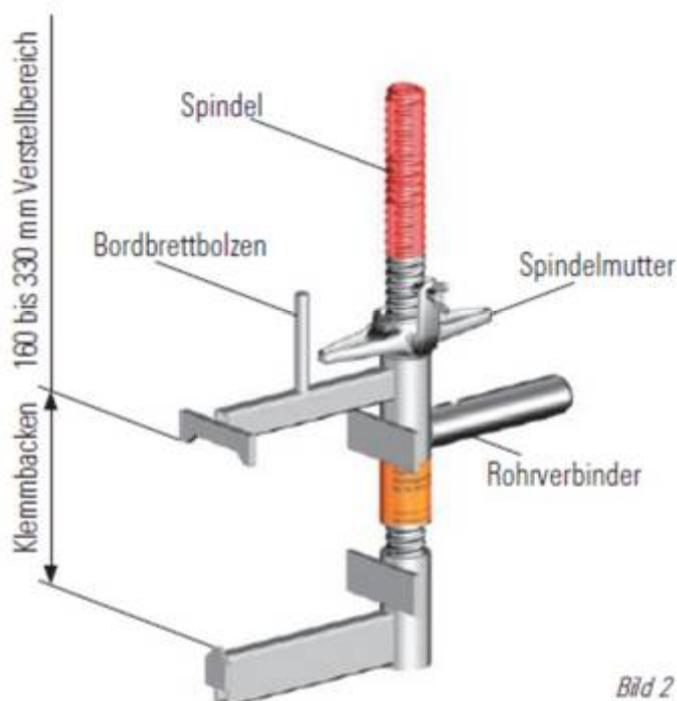


Bild 2

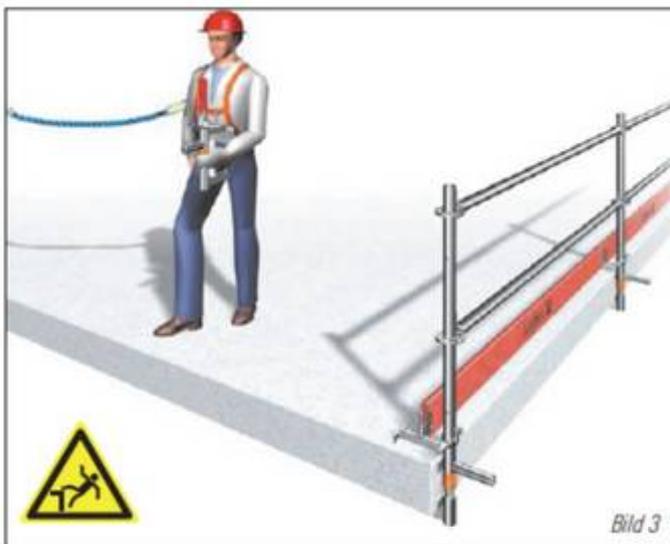
Aufbau

Feldaufbau

Die Brüstungsklammern werden entsprechend der Feldaufteilung auf dem Dach bzw. der Zwischendecke ausgelegt und an der Decke bzw. der Attika angebracht.

Befestigt werden die Brüstungsklammern durch Festziehen der Spindelmutter.

Anschließend ist die Spindelmutter mit der Flügelschraube zu sichern – beim Einsatz an der Decke ist die Flügelschraube erst nach dem Aufstecken des Stiels zu sichern.



Der nächste Schritt ist das Aufstecken von Allround Stielen oder Blitz Geländerstielen auf den Rohrverbinder (bei Einsatz an der Attika) bzw. auf die Spindel (bei Einsatz an der Decke).

Die Stiele werden nun mit Allround O-Riegeln bzw. Blitz Geländern (optional mit Blitz Doppelgeländern) miteinander verbunden.

Die Montage der weiteren Felder erfolgt in gleicher Abfolge.

Einsatzbeispiel an der Decke

Beim Einsatz an der Decke ist die Brüstungsklammer gemäß nebenstehender Abbildung anzubringen.

Allround Stiele oder Blitz Geländerstiele sind über die Spindel zu stecken und mit der Flügelschraube zu sichern.

Des Weiteren sind Bordbretter anzubringen, welche am Bordbrettbolzen der oberen Klemmbacke eingehängt werden.



Bild 5



Einsatzbeispiel an der Attika

Beim Einsatz an der Attika ist die Brüstungsklammer gemäß nebenstehender Abbildung anzubringen.

Allround Stiele oder Blitz Geländerstiele sind über den Rohrverbinder zu stecken.

Bordbretter sind bei der Befestigung an der Attika nicht notwendig und können entfallen.

Eckausbildung mit Layher AllroundGerüst

Die Geländerecken werden genau wie die gerade verlaufenden Felder montiert.

Hierbei dient ein 1,0 m-Allround Stiel als Eckpfosten, an dem die Allround Riegel angeschlagen werden.

Bei Passfeldern kann das verstellbare Allround Geländer verwendet werden.

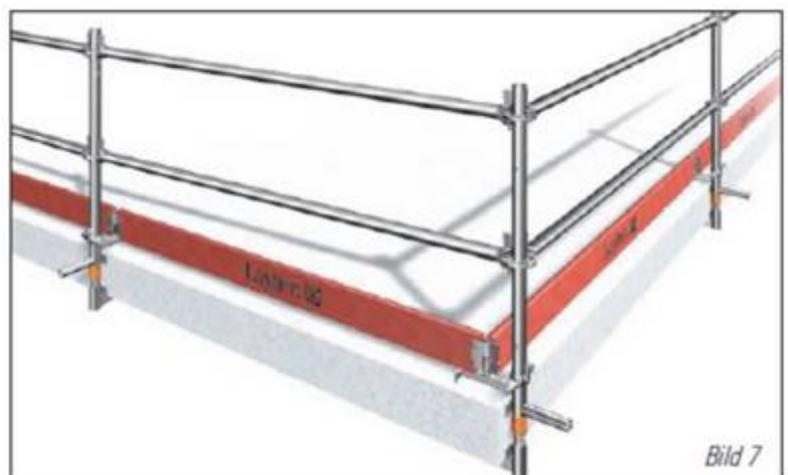


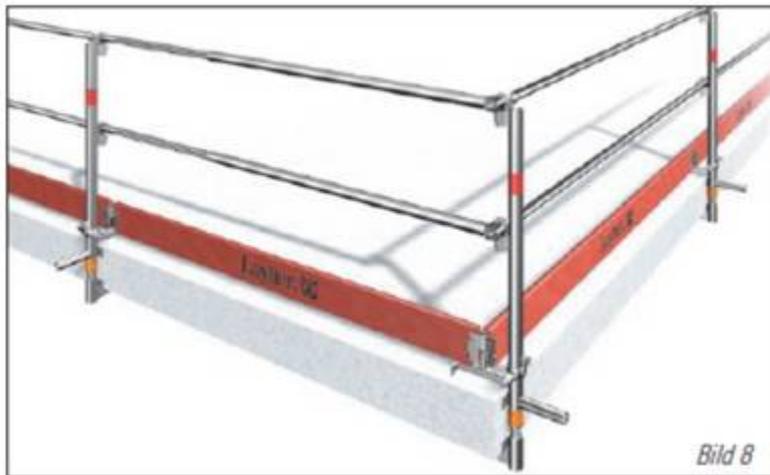
Bild 7

Eckausbildung mit Layher Blitz Gerüst

Bei der Eckausbildung unter Verwendung des Layher Blitz Gerüsts dient ein Geländerstiel als Eckpfosten.

Dabei ist zu beachten, dass ein Eckfeld mit verstellbaren Blitz Geländern ausgeführt wird.

Hier wird die Geländernase mit Gelenk nach innen geklappt und kann am Geländerkästchen des Eckpfostens verkeilt werden.



Zertifikat

DGUV Test
Prüf- und Zertifizierungsstelle
Fachausschuss Bauwesen

Bescheinigung
Nr. **BAUTB 11095-DGUV**
vom **13.04.2011**

DGUV Test Prüfbescheinigung

Name und Anschrift des Bescheinigungsinhabers: (Auftraggeber)	Wilhelm Layher GmbH & Co. KG Ochsenbacher Straße 58 D-74363 Göggingen-Eibensbach
Name und Anschrift des Herstellers:	Wilhelm Layher GmbH & Co. KG Ochsenbacher Straße 58 D-74363 Göggingen-Eibensbach
Produktbezeichnung:	Seitenschutz
Typ:	Brüstungskammer (DIN EN 13374-A)
Bestimmungsgemäße Verwendung:	Bauteil für die temporäre Absturzsicherung an Dachflächen mit Attika und an Betondecken
Prüfgrundlage:	GS-BAU 01 – Ausgabe Januar 2009 GS-BAU 21 – Ausgabe April 2003 BGI 807 – Ausgabe Oktober 2002
Zugehöriger Prüfbericht:	DOK 622.82-Lay 4
Bemerkungen/ Zeichenzusatz:	Aufbau- und Verwendungsanleitung beachten Einsatz bis 40 m Höhe über Gelände Ersetzt die Prüfbescheinigung 01004-GS vom 16.01.2006

Das geprüfte Baumuster entspricht den zurzeit geltenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen in der Bundesrepublik Deutschland.
Der Bescheinigungsinhaber ist berechtigt, das umseitig abgebildete DGUV Test-Zeichen an den mit dem geprüften Baumuster übereinstimmenden Produkten sofern zutreffend mit dem oben genannten Zeichenzusatz.

Diese Bescheinigung einschließlich der Berechtigung zur Anbringung des DGUV Test-Zeichens ist gültig bis: **12.04.2016**

Weiteres über die Gültigkeit, eine Gültigkeitsverlängerung und andere Bedingungen regelt die Prüf- und Zertifizierungsordnung vom September 2010.

Dipl.-Ing. Ulrike R. Portjagen
Der Leiter der Prüf- und Zertifizierungsstelle

Fachausschuss Bauwesen • Prüf- und Zertifizierungsstelle im DGUV Test • Landsberger Str. 309 • 80687 München
Telefon: 089 8897 – 858 • Telefax: 089 8897 – 859 • E-Mail: p-z-8@bgbau.de • Internet: www.bgbau.de
508.02-Schutzwände in Gerüst

PQZ07
07 10
0009